

Swissbau 2020:

INNOTECH präsentiert revolutionäres First-Sicherungssystem

Perfekte Schutzmassnahme beim Errichten von Dachstühlen wurde in der Schweiz entwickelt

Ein neues Sicherungssystem für das Errichten von Dachstühlen, das Temporäre First-Sicherungssystem TFS, präsentiert INNOTECH auf der Swissbau von 14. bis 18. Januar in Basel. Das System wird bereits am Boden an der Holzkonstruktion des Dachstuhls befestigt und bietet dem Monteur am First Sicherheit bei der Arbeit. In Verbindung mit einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz ist TFS eine der sichersten Lösungen am Markt. Die Errichtung zusätzlicher Gerüst- oder Fallschutznetze im Innenbereich ist nicht notwendig und durch die Lieferung in Einzelkomponenten können defekte oder gebrauchte Teile kostengünstig ersetzt werden. TFS ist ab 4,5 m Firsthöhe einsetzbar und bis zu 15 m frei spannbar. Mit Zwischenstütze ist das System sogar auf 30 m erweiterbar. Entwickelt wurde TFS von INNOTECH gemeinsam mit Schweizer Partnern.

Anspruchsvolle Bauten mit topverlässlichen Sicherheitssystemen für Dach- oder Fassadenarbeiten auszustatten, ist die Kernkompetenz der INNOTECH Arbeitsschutz GmbH aus Österreich. Das Familienunternehmen zählt zu den grössten europäischen Herstellern von Absturzsicherungssystemen. Mit 145 Beschäftigten in mehr als 30 Ländern weltweit tätig, hat INNOTECH mehr als 500 Produkte im Portfolio. In Deutschland und der Schweiz sind die Oberösterreicher sogar mit eigenen Unternehmungen vertreten.

INNOTECH setzt internationale Arbeitssicherheitsstandards

Im Bereich Arbeitssicherheit sind die Experten von INNOTECH Mitbegründer des internationalen Arbeitskreises D.A.CH.S., einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol, die sich zum Ziel gesetzt hat, länderübergreifende Regelungen für Absturzsicherungen zu schaffen

Für jede Architektur die passende Lösung

Individuelle Sicherungskonzepte zählen zu den Kernkompetenzen von INNOTECH. Mit der Abteilung für Sonderlösungen, TOA (Technique of Application), können Konzepte für jegliche Gebäudeform erstellt werden, die sich optimal in die Architektur integrieren. Die Abteilung, bestehend aus mehreren Technikern und Konstrukteuren, beschäftigt sich ausschliesslich mit der Planung, Konstruktion, Prüfung, Kalkulation und Produktion von Sonderlösungen. Zusätzlich zur Zertifizierung nach höchsten geltenden Standards werden die Produkte auf den jeweiligen Untergründen statisch und dynamisch baumustergeprüft.

Mit unterschiedlichen Produktinnovationen bei der Swissbau

Auf der kommenden Swissbau, der Leitmesse der Bauwirtschaft in der Schweiz, präsentiert INNOTECH neben dem Temporären-First-Sicherungssystem weitere innovative Produktneuheiten:

- Neues gibt es bei der Geländersicherung BARRIER: Mind. 30% reduzierte Montagezeit durch konsequente Optimierung der Einzelkomponenten und der vollständige Verzicht auf Weichmacher zeichnen diese innovative Produktverbesserung aus. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die rasche, spänefreie Montage machen das Produkt zu einem flexiblen Allrounder, der sich äusserst schonend in die Ästhetik von Bauten einfügt.
- Neu ist auch die auflastgehaltene Systemstütze QUAD-30 für den Einsatz auf begrüntem und bekieseten Flachdächern. Der Vorteil dieses Produkts liegt insbesondere in der dachdurchdringungsfreien Montage, dem Verzicht auf Eingriffe in die Bauphysik und der damit einhergehenden Vermeidung von Kältebrücken. Mit der Produktentwicklung von QUAD-30 verbindet INNOTECH Sicherheit mit Nachhaltigkeit und bietet eine optisch unauffällige Lösung für Absturzsicherungen auf umweltfreundlichen Gründächern.

INNOTECH von Hamburg bis Baku

Aufsehenerregende Grossprojekte wie die Europabrücke in Tirol oder der Jewel Changi Airport in Singapur setzten in den letzten Jahren auf Arbeitsschutz- und Sicherheitstechnik aus Kirchham. So wurde INNOTECH beauftragt, für die Elbphilharmonie in Hamburg ein passendes Dachabsturzschutzsystem zu entwickeln. Die spezielle Dach- und Fassadenkonstruktion in komplexer Wellenform stellte eine massive Herausforderung dar. So wurden bei diesem eindrucksvollen Projekt 490 Laufmeter speziell gekrümmte Schienen sowie etwa 400 Befestigungen von INNOTECH verbaut. Ein spezieller Schienenverbinder wurde extra diesem komplexen System angepasst und nimmt die stärkeren Wärmedehnungen des Aluminiums besser auf. Mit Hilfe der sonderangefertigten Taurus-Drehweiche kann man im Schienensystem bequem in alle Richtungen wechseln. Über 1000 Komponenten des Schienensystems garantieren die Sicherheit aller Personen, die zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten auf das Dach des Gebäudes steigen müssen.

2016 wurde die bislang längste Seilstrecke mit dem All-in-One-Seilsicherungssystem für den österreichischen Technologiekonzern Voestalpine verbaut. In dieser Seilstrecke können sich Mitarbeiter in 12 m Höhe absolut frei bewegen, ohne sich im System umhängen zu müssen. Ein weiteres Beispiel: Das Convention Center in Baku wurde mit Dachabsturzschutzsystemen ausgestattet, die INNOTECH eigens dafür entwickelt hatte. Insgesamt wurden sechs Systeme mit 830 m Seil, 103 Seilzwischenhaltern und 27 End- und Eckpunkten auf 55 000 m² Fläche verbaut.

INNOTECH als Digitalisierungspionier

Mit digitalen Tools für die Planung (INNO|plan) und Dokumentation (INNO|doc) von Absturzschutzsystemen zählt INNOTECH zu den Pionieren im Bereich Digitalisierung der Branche. Das Planungstool INNO|plan garantiert eine zuverlässige Absturzschutzsysteme, die sich perfekt an jedes Bauvorhaben anpasst. Mit der Web-App können effiziente Lösungen erarbeitet werden, die auf persönliche Bedürfnisse abgestimmt sind. Auch für die Montagedokumentation bietet INNOTECH das geeignete Tool: Mit INNO|doc kann die Dokumentation von Projekten inklusive Fotos einfach und übersichtlich abgelegt werden. Die Dokumentations-App spart Zeit und reduziert Kosten und Aufwand. Auf Wunsch erinnert ein automatischer Reminder-Service an die jährliche Überprüfung.

Warum ist Arbeitsschutz so wichtig?

In der Schweiz sind ähnlich wie in Österreich spezielle Organisationen für den Arbeitsschutz und für die Kontrolle der ordnungsgemässen Sicherheit auf dem Dach zuständig. Der Arbeitgeber bzw. Auftraggeber/Bauherr ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Kommt es zu einem Arbeitsunfall auf dem Dach und erweisen sich die Sicherheitsmassnahmen als mangelhaft, so steht der Arbeitgeber in der Haftung. Dafür bietet INNOTECH nicht nur alle notwendigen Produkte und Ausrüstungen, sondern informiert auch in detaillierten Schulungen für Kunden, Partner und Mitarbeiter über alle technischen, organisatorischen und persönlichen Voraussetzungen für bestmögliche Arbeitssicherheit.

Über INNOTECH

2001 von Gerald Reiter gegründet, ist die INNOTECH Arbeitsschutz GmbH Vorreiter in Sachen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Mit einem Eigenfertigungsanteil von 88 Prozent, 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Jahresumsatz von rund 30 Mio. Euro zählt INNOTECH zu den größten europäischen Herstellern von Absturzschutzsystemen. In Deutschland und in der Schweiz ist der forschungsorientierte Familienbetrieb, der mittlerweile in der 2. Generation von Christoph Reiter geführt wird, mit eigenen Niederlassungen vertreten. Darüber hinaus gibt es Vertriebspartner in 34 Ländern weltweit.

Pressekontakt:

Pressestelle INNOTECH, c/o Melzer PR Group
E-Mail: office@melzer-pr.com, Tel.: +43-1-52 68 908-0